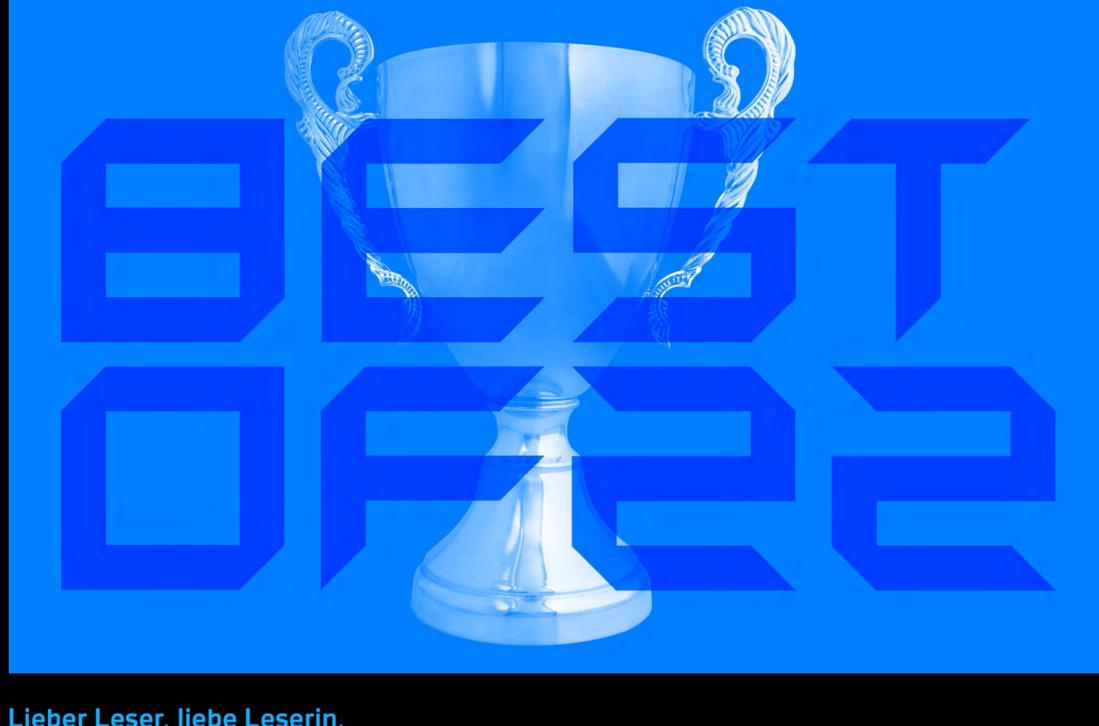


Newsletter

Oktober 2022



Lieber Leser, liebe Leserin,

die Vorbereitungen zur diesjährigen BEST OF 2022 Ausstellung laufen bereits auf Hochtouren. Erfahren Sie in diesem Newsletter mehr darüber. Außerdem berichten wir über einen Wettbewerbsgewinn und spannende Veranstaltungen. Viel Freude beim Lesen!

MANH HOAN DAO, LEON KLEBER UND LASS SHAMAL AUS DEM BACHELOR-STUDIENGANG ARCHITEKTUR ERZIELTEN DEN 1. PREIS BEIM FÖRDERPREIS DES DEUTSCHEN STAHLBAUES 2020

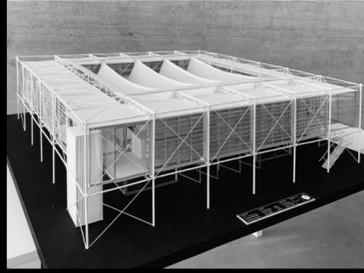
Mit Ihrem Projekt »Stuttgart Markthalle – The Floating Garden« konnten die drei Studierenden die Jury überzeugen, die pandemiebedingt erst im Juli 2022 tagte. Sie vergab für alle eingereichten Arbeiten mit unterschiedlichsten Bauaufgaben zusätzlich einen 2. und 3. Preis sowie zwei Lobe.

Der Förderpreis wird alle 2 Jahre im Rahmen eines Wettbewerbs vom bauforumstahl e.V. vergeben und bewertet Entwürfe und Studienarbeiten aus dem Hochbau- und Brückenbau, dem Baubetrieb und der Forschung.

Die prämierte Arbeit entstand im 4. Studiensemester als sogenanntes »Integriertes Projekt« unter der Leitung der Professoren Sebastian Jehle und Peter Schlaier, betreut durch die Professoren Volkmar Bleicher und Lutz Dickmann, Dipl.-Ing. Robert Brixner und Dipl.-Ing. Rainer Holderle. Die Leitidee des Entwurfs für eine Markthalle im Stuttgarter Westen war, durch den bewussten Einsatz von Materialien und konstruktiv einfachen Verbindungs- und Fügungselementen ein ressourcenschonendes und energiesparendes Gebäude zu entwickeln. Die Arbeit vereint mehrere innovative Ideen: Eine vertikale Begrünung, ein sogenanntes Hydrokultur-System, ermöglicht die Eigenproduktion von Früchten für den späteren Verkauf, die Wasser- und Stromversorgung ist durch die Speicherung von Regenwasser bzw. durch den Einsatz von OPV-Lamellen (Organic Photovoltaic) nahezu autark. Ein modular konzipiertes Haupttragwerk erlaubt einen hohen Grad an Vorfertigung, einen schnellen und damit kostengünstigen Aufbau und lässt sich durch seine Flexibilität in der Anordnung auch auf andere Bauorte übertragen.

Wir gratulieren den Preisträgern zu diesem Wettbewerbserfolg!

Mehr über die prämierte Arbeit und die weiteren Preisträger erfahren Sie auf der Website von bauforumstahl e.V.



IMIAD INTERNATIONAL WORKSHOP 2022 AN DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT ISTANBUL – EIN RÜCKBLICK

Im Rahmen des Studienganges International Master of Interior-Architectural Design (IMIAD) fand vom 18. bis 28. Juli 2022 ein internationaler Workshop unter dem Titel »See the Water« auf dem Taskisla Campus der Technischen Universität Istanbul statt.

Der Internationale Workshop wird jeden Sommer von einer der fünf Partnerhochschulen im Studiengang Innenarchitektur ausgerichtet: Hochschule für Technik Stuttgart (Deutschland), Scuola Universitaria Professionale Della Svizzera Italiana (Mendrisio, Schweiz), The Center for Environmental Planning and Technology University (Ahmedabad, Indien), University of Cincinnati (USA), Istanbul Technical University (Türkei).

»See the Water«

Das gegenwärtige Zeitalter des Menschen, auch Anthropozän genannt, beschreibt den Einfluss unserer Konsumkultur und des damit verbundenen übermäßigen Ressourcenverbrauchs auf den Planeten. Wir müssen unsere Konsumgewohnheiten hinterfragen und »Wasser« als lebensnotwendige Grundlage für Mensch und Natur ist ein Gegenstand dieser Debatte. Um das Thema ins Bewusstsein zu rücken und dafür zu sensibilisieren, stellte der Workshop die Frage: Wie können wir die Sichtbarkeit von Wasser im Wohnbereich erhöhen? Im Rahmen des Workshops wurde der tägliche Wasserverbrauch sowohl auf konzeptioneller Ebene als auch im innenarchitektonischen Maßstab untersucht und diskutiert. Im Laufe des Workshops stellten verschiedene Referent:innen vielseitige Beiträge rund um das Thema Wasser vor und gaben von der räumlichen Installation bis zum städtebaulichen und historisch-geografischen Kontext neue Perspektiven. In sieben Teams betrachteten die 66 Teilnehmer:innen jeweils einen Raum einer Wohnung: Bad, Flur, Wohnzimmer, Balkon, Lager, Küche und Schlafzimmer. Am Ende wurden die Projekte in einer interaktiven Ausstellung präsentiert. Die IMIAD-Studierenden der HFT Stuttgart wurden von Melissa Acker (Akademische Mitarbeiterin, IMIAD-Studiengangskoordination) und Prof. Andreas Kretzer (Studiendekan IMIAD) begleitet.

Hier erfahren Sie mehr:

Arkitera
Istanbul Technical University
XXI

STUDIERENDE SIMULIEREN LÖSUNGEN FÜR URBANE HERAUSFORDERUNGEN

Summer School »Simulation in the City« bringt Studierende, Professoren, Forscher und Industrieexperten zusammen

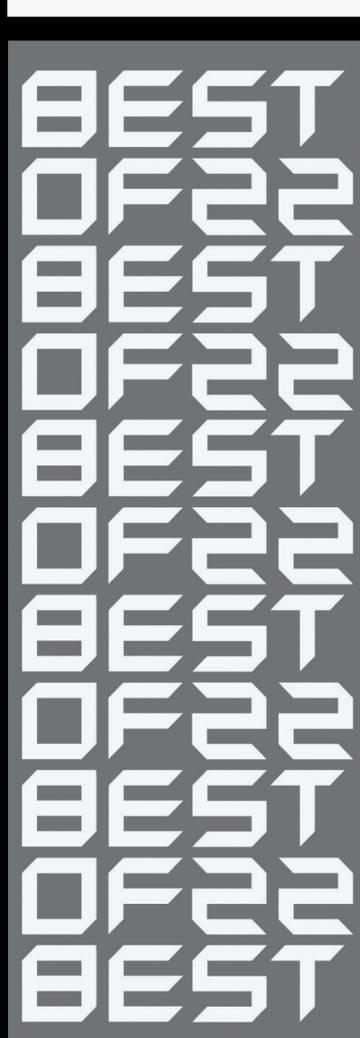
Die Summer School »Simulation in the City« war eine Veranstaltung der HFT Stuttgart unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Lutz Gaspers (Prorektor Studium und Lehre) und SkILL, betreut von Prof. Dr. Volker Coors, Prof. Dr. Iris Belle und Prof. Dr. Marcus Deininger. Die Summer School wurde vom Land Baden-Württemberg (MWK) im Rahmen des Programms zur Behebung von pandemiebedingten Lerndefiziten gefördert.

Die meisten Studierenden der HFT bereiten sich auf eine berufliche Tätigkeit in Bereichen vor, die mit städtischen Prozessen zusammenhängen. Ein solches Fachwissen erfordert die Fähigkeit, urbane Probleme zu erkennen, Lösungen zu konzipieren, Teams zu leiten und Arbeitsabläufe zu bewältigen. Die Fähigkeit, urbane Prozesse zu simulieren, ist eine entscheidende Fähigkeit, um Planungsentscheidungen herbeizuführen. Eine Grundvoraussetzung für die Simulation sind digitale Datensätze. An der HFT wurde die Anwendung SimStadt entwickelt, die den Studierenden Testdaten zur Verfügung stellt, um verschiedene Lösungsansätze für städtische Probleme zu erproben. Vor dem offiziellen Semesterstart nutzten HFT-Studierende aus den internationalen Master-Studiengängen Smart City Solutions, Photogrammetry und Software Technology die Gelegenheit, sich mit Professoren, Industrieexperten und Forschern über urbane Probleme auszutauschen und zu lernen, wie sie mit der Anwendung SimStadt die Wirkung ihrer Lösungsvorschläge simulieren können.

Im Mittelpunkt der Summer School standen Simulationen städtischer Prozesse mit dem Einsatz der SimStadt-Datenbank zur Erprobung verschiedener Lösungsansätze für städtische Probleme. Es gab zahlreiche Programmpunkte wie Vorträge zu den Themen »Projektmanagement und Softwarequalität« (Bernad Malek, EXXETA), Live Demos zu Here API (Dominique Schütte, Here API) und um zur Anwendung von SimStadt (Eric Dumili, HFT, iCity), einen Besuch der XR-Week, eine Baustellenführung in Stuttgart-Stöckach (Jan-Timo Ort, HFT, iCity) und Web-simulationen (Prof. Dr. Ursula Voss, HFT, & Kai Babetzki, Drees & Sommer). Weitere Demo-Sessions zu den Themen Web-Visualisierung (Sven Schneider, HFT), Game Engine (Patrick Würstle, HFT) und AR/Holo-Lense (Muhammad Alfakhori, HFT) rundeten das Programm ab.

Acht studentische Teams präsentierten am letzten Tag Lösungen zu den Themenbereichen Luftmobilität, Hausmüll, intelligente Parkraumbewirtschaftung, städtisches Gärtnern, Last-mile P2P-Lieferung, CO2-neutraler Stadtteil, städtische Dachbegrünung und intelligente Bewässerung öffentlicher Grünanlagen. Im Anschluss davon wählte eine Fachjury daraus die besten Beiträge aus. Jurymitglieder waren: David Stahamm (EnBW), Dr. Dirk Pietruschka (HFT zaft.net), Dr. Hanns Menzel (Paul Wolff), Benjamin Heit, Martin Grünheid (Stadtmessungsamt Stuttgart), Prof. Dr. Iris Belle (HFT), Prof. Dr. Volker Coors (HFT) und Prof. Dr. Marcus Deininger (HFT).

Mehr zur Summer School erfahren Sie auf der Website der Hochschule.



AUSSTELLUNG BEST OF 2022

Eröffnung am 12. Oktober 2022 um 18:00 Uhr

In diesem Jahr haben wir gleich zwei Ausstellungen vorbereitet – 2022 präsentiert die Fakultät Architektur und Gestaltung die besten Arbeiten und Projekte der vergangenen zwei Semester, die 50 Spitzenarbeiten eines ganzen Jahres, online und in Teilen auch live an unserer Hochschule.

Die Auswahl aus Hunderten gestalteter Arbeiten fiel den Professor:innen der Studiengänge Architektur, Innenarchitektur, International Project Management, Klima-Engineering, Smart City Solutions und Stadtplanung auch dieses Mal nicht leicht.

Zu sehen sind Arbeiten, die Studierende im Prozess von Recherche, Analyse, Konzeption, Skizzieren, Entwurf, Zeichnen, Modellbau, Animation, Korrektur, Diskussion, Layout und Präsentation entwickelten. Ausgestellte Modelle, Pläne, Analysen und Möbel zeigen die erworbenen Fähigkeiten unserer Studenten und Studentinnen und die Qualität der Lehre.

Die Ausstellung visualisiert die Vielfalt unserer interdisziplinär arbeitenden Studiengänge. Das veranschaulicht den derzeitigen HFT-Beitrag zum Wettbewerb Solar Decathlon Europe 2021/22. Beim Besuch der Ausstellung in den Fakultätsgebäuden bekommen die Besucher:innen auf mehreren Geschossen ein facettenreiches Bild davon und können einen Blick hinter die Kulissen der Fakultät werfen.

Glückwunsch an alle ausgezeichneten Studierenden und ein großes Dankeschön an alle Lehrenden für ihr beeindruckendes Engagement bei der Betreuung der ausgestellten Arbeiten!

Am 12. Oktober 2022 um 18:00 Uhr eröffnen wir für alle Neugierigen und Interessierten beide Ausstellungen. Im Rahmen der Vernissage an der Hochschule wird außerdem erstmalig der »UrsulaSteinhilberPreis« verliehen.

AUSSTELLUNG AN DER HOCHSCHULE

HFT Stuttgart, Bau 4 & Bau 8, Breitscheidstraße 5

Vernissage

12. Oktober 2022 um 18:00 Uhr

Ausstellungsdauer

13. Oktober bis 16. November 2022

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 7:00 – 17:00 Uhr

AUSSTELLUNG ONLINE

www.bestof.hft-stuttgart.de

Seien Sie mit dabei beim analogen und virtuellen Entdecken & Stöbern, Sie sind herzlich willkommen!

NETWORK TALKS

17. Oktober 2022, 19:00 – 21:30 Uhr

Der Master-Studiengang International Project Management freut sich darauf, auch in diesem Semester wieder die Network Talks zu veranstalten. Dabei haben die Studierenden die Möglichkeit, sich mit ihren Kommilitonen, den Beiratsmitgliedern, Lehrenden und Alumni auszutauschen. Präsentationen von drei Gastrednern geben Einblicke in die innovative Forschung im Projektmanagement. Die Veranstaltung findet in hybrider Form statt, bei der Anmeldung kann zwischen der Teilnahme in Präsenz oder der in digitaler Form entschieden werden.

Veranstaltungsort

Robert Bosch Powertools GmbH in Leinfelden-Echterdingen

Auf der Website der Fakultät finden Sie mehr Info und die Anmeldeoption.

